

Antrag auf Bauartzulassung nach Strahlenschutzverordnung (StrlSchV)

Administrative Angaben

Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten (wie Name, Anschrift, Mailadresse) werden im Rahmen der Bearbeitung Ihres Antrags durch das Bundesamt für Strahlenschutz verarbeitet. Weitere Informationen, insbesondere zu Ihren Rechten im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Daten, finden Sie in der Datenschutzerklärung unter www.bfs.de.

In einfacher Ausführung vorzulegen beim Bundesamt für Strahlenschutz, Bauartzulassungen, Postfach 10 01 49, 38201 Salzgitter (Kontakt: bauartzulassung@bfs.de)

1. Antragsteller/in

1.1 Firma, Anschrift, Kontaktperson mit E-Mail und Telefonnummer

	<input type="checkbox"/> Hersteller/in <input type="checkbox"/> Einführer/in
--	---

1.2 Referenzen

<p>Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (HRB)</p> <p><input type="checkbox"/> liegt im BfS aus einem früheren Vorgang vor Nummer des Vorgangs / Aktenzeichen: _____</p> <p><input type="checkbox"/> Kopie als Anlage beigefügt HRB-Nr. / Amtsgericht/ Datum der Kopie: _____</p>	<p>oder Umgangsgenehmigung</p> <p><input type="checkbox"/> liegt im BfS aus einem früheren Vorgang vor Nummer des Vorgangs / Aktenzeichen: _____</p> <p><input type="checkbox"/> Kopie als Anlage beigefügt Genehmigungsnr. / Behörde/ Datum der Kopie _____</p>
--	--

Vertreter/in des Antragstellers (z.B. Geschäftsführer / Prokura):

Name, Vorname _____ geb. am _____

Führungszeugnis zur Vorlage bei Behörden nach § 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes:

liegt dem BfS aus einem früheren Vorgang vor (nicht älter als 2 Jahre)
Nummer des Vorgangs / Geschäftszeichen: _____

wird nach Eröffnung des Vorgangs bei der zuständigen Behörde beantragt

2. Hersteller/in der Vorrichtungen

2.1 Firma, Anschrift, falls abweichend vom Antragsteller

--

2.2 Verantwortliche/r für die technische Leitung der Herstellung

Name, Vorname _____ geb. am _____

Referenzen zur Kompetenz und technischen Erfahrung (Verantwortungsbereich/ Qualifikation):

Kopien als Anlage beigefügt

3. Qualitätskontrolle nach § 27 Abs. 1 Nr. 2 StrISchV

3.1 Benennung von Sachverständigen zur Überwachung der Qualitätskontrolle

1. Name, Vorname _____ geb. am _____

2. Name, Vorname _____ geb. am _____

(Unzutreffendes streichen)

Die vorgenannte Person nimmt / Die vorgenannten Personen nehmen die Aufgabe wahr als

- Sachverständige/r beim Hersteller der Vorrichtungen
- Sachverständige/r beim Verbringer
- Unabhängige/r Sachverständige/r im Auftrag des Antragstellers (Zulassungsinhabers)

Referenzen zur Kompetenz: technischen Erfahrung, Ausbildung, beruflichen Erfahrung und Verantwortungsbereich, Kursbesuche im Strahlenschutz

Kopien als Anlage beigefügt

Erklärung des Antragstellers:

Der / Die vorgeschlagene/n, vom BfS zu bestimmende/n Sachverständige/n zur Überwachung der Qualitätskontrolle verfügt/verfügen über ausreichende fachliche Kompetenz und berufliche Erfahrung, um der ihm/ihnen zu übertragenden Verantwortung gerecht zu werden. Es wird bestätigt, dass die Tätigkeit des/der Sachverständigen unabhängig und frei von Weisungen Vorgesetzter ausgeübt wird.

3.2 Konzept der Qualitätskontrolle

ISO 9001-Zertifikat beim Hersteller der Vorrichtung vorhanden, gültig bis _____

Kopie in der Anlage beigefügt

Vorlage eines **Konzepts der Qualitätskontrolle**, in dem die Kontrollmaßnahmen beschrieben sind, die die Einhaltung der strahlenschutzrelevanten Merkmale der Vorrichtung gewährleisten.

Konzept und Dokumente (z. B zutreffender Auszug aus QMH) als Anlage beigefügt

Weitere Angaben:

4. Rücknahmekonzept nach Beendigung der Nutzung

Angaben zum Konzept:

Konzept als Anlage beigefügt

Datum

Unterschrift und Firmenstempel